

**Drucksache Nr.: 1273/2003/DS**

=====

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>	<b>Behandlung</b>
Hauptausschuss	11.09.2007	N	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	12.09.2007	Ö	Vorberatung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	19.09.2007	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	13.09.2007	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	25.09.2007	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister/Sachgebietsleiter III

**Verhandlungsgegenstand:**

**Neufassung der Benutzungs- und Entgeltsordnung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt Neumünster (BenEntgO)**

**A n t r a g :**

Der BenEntgO wird zugestimmt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehreinnahmen

**B e g r ü n d u n g :**

Die BenEntgO wurde zuletzt geändert durch den 9. Nachtrag vom 28.12.2004.

Die Höhe der Benutzungsentgelte in der BenEntgO wurden zuletzt vor 15 Jahren angepasst.

Mit Prüfauftrag Nr. 23 im Rahmen der Haushaltsberatung am 27.03.07 wurde die Verwaltung aufgefordert, alle Gebührensatzungen auf eine angemessene Erhöhung zu überprüfen. Dabei ist mit denen zu beginnen, die zeitlich am weitesten zurückliegend keine Änderung erfahren haben.

Die Neufassung der BenEntgO ist als Anlage 1 beigefügt.  
Zum Vergleich sind in den Anlagen die bisherigen Benutzungsentgelte in Klammern dargestellt.

Die wichtigsten inhaltlichen Änderungen werden in der als Anlage 2 beigefügten Synopse mit kurzen Begründungen dargestellt.  
Die redaktionellen Änderungen in der Anlage 1 zur BenEntgO beruhen auf Änderungen im Bestand der Liegenschaften.

Folgende Anpassungen wurden bei den Benutzungsentgelten vorgenommen:

Anlage 2 zur BenEntgO (Schulräume, -sporthallen und -sportplätze sowie Ausstattung)

- Erhöhung der Benutzungsentgelte für Klassen- und Sonderräume um rund 10 %.
- Zusammenfassung der Aulen und Mehrzweckräume in zwei Kategorien (mit und ohne Bühne) mit Erhöhung der Benutzungsentgelte um rund 10 %.
- Zusammenfassung der Mensa- und Küchenbenutzung mit einheitlichem Benutzungsentgelt, da weitere Schulen entsprechend ausgestattet wurden und werden.
- Die Benutzungsentgelte für Sporthallen wurden nicht erhöht, da die Nutzung der Sporthallen über die Sportförderung finanziert wird (keine Auswirkungen im Haushalt).
- Die Benutzungsentgelte für Sportplätze wurde nicht erhöht, um nicht die Vereine zu benachteiligen, die vermehrt Außensportanlagen nutzen.

Anlage 3 zur BenEntgO (Räume des Theaters der Stadthalle)

- Die Benutzungsentgelte wurden angemessen angehoben.
- Diese Maßnahme beruht zusätzlich auf dem Beschluss der Ratsversammlung, den Kostendeckungsgrad des Theaters zu erhöhen.
- Es wurde ein Nutzungstatbestand für Veranstaltungen anderer Fachdienste und städtischer Stellen eingefügt.
- Als neues Instrument zur Verbesserung der Auslastung und Risikoverteilung bei neuen Produktionen wird eine Staffelung der Benutzungsentgelte bei Vermietungen gekoppelt an die Zuschauerresonanz eingeführt.

Anlage 4 zur BenEntgO (Jugendfreizeitheim und Kinderferiendorf)

- Keine Änderungen.

Anlage 5 zur BenEntgO (Volkshaus Tungendorf)

- Der sanierte (Club-) Raum und die benachbarte Teeküche inklusive Ausstattung wurden neu bewertet und die Benutzungsentgelte erhöht.

Beispiel 1:

Eine vierstündige Familienfeier mit Teeküchenbenutzung kostet danach 60,00 € bzw. 80,00 € am Wochenende.

Beispiel 2:

Ein zweistündiger Vortrag im Clubraum mit Teeküche kostet danach 30,00 € bzw. 40,00 € am Wochenende.

- Der Mehrzweckraum erhält eine neue, mobile Bühne und wurde wie eine Aula mit Bühne bewertet.

Die Erhöhung der Benutzungsentgelte geht einher mit diversen abgeschlossenen und noch geplanten Sanierungs- und Neubaumaßnahmen, so dass die Nutzer moderne, zweckmäßige Gebäude und Außenanlagen in gutem Zustand vorfinden werden.

Hier sind nur die Sporthallen der Holstenschule, der Immanuel-Kant-Schule und der Walther-Lehmkuhl-Schule sowie diverse modernisierte Aulen und Mensen zu nennen.

Nicht zuletzt bietet das Volkshaus Tungendorf nach der grundlegenden Sanierung alle Voraussetzungen für einen regen Veranstaltungsbetrieb.

Schließlich werden durch inhaltliche Änderungen der BenEntgO und den geplanten Einsatz einer modernen Software in der Sportverwaltung die Verfahrensabläufe für die Nutzer optimiert.

Durch die moderate Erhöhung der Nutzungsentgelte nach über 10 Jahren sind höhere Einnahmen zu erwarten. Jedoch können die Mehreinnahmen nicht beziffert werden, weil das Verhalten der Nutzer nur schwer einzuschätzen ist.

Es wird jedoch erwartet, dass Mehreinnahmen erzielt werden können.

Im Auftrage

Unterlehberg  
Oberbürgermeister

Humpe-Waßmuth  
Stadtrat

Anlagen